



2. Januar 2024

Haushaltsanträge der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN zum Haushalt 2024

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgende Änderungsanträge zum Haushalt 2024:

1) Förderprogramm Zisternen

Wie bereits im Jahr 2023 beschlossen, wird der Magistrat beauftragt, Richtlinien für ein Förderprogramm für Zisternen zu erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Gefördert wird die Schaffung von Regenwassernutzungsanlagen für Privathaushalte. Die Förderung erfolgt verwaltungsarm über ein online bereitgestelltes Formular und klar definierte Nachweisen. Als Vorbild kann hier das Zisternen-Förderprogramm der Stadt Geisenheim dienen.

Gefördert wird der Bau von Regenwassernutzungsanlagen ab 3 m³ Fassungsvermögen im Zuge des Umbaus der Grundstücksentwässerungsanlage mit nach Fassungsvermögen gestaffelten Beträgen von 1.500 (3-5 m³), 2.500 (>5 bis 10 m³) bis zu 3.500 Euro (>10 m³). Die Bearbeitung der Anträge erfolgt nach Eingang. Bewilligung und Auszahlung sind zunächst auf den Jahresbetrag begrenzt. Das Programm unterstützt nur den nachträglichen Umbau von Abwassernutzungsanlagen auf Privatgrundstücken, nicht den teils verpflichtenden Einbau von Zisternen bei Neubauten.

Die Förderung von Brauchwassernutzung bei Gewerbebetrieben soll gesondert behandelt werden.

Budget: 50.000 €

Kostenträger: 5611

2) Aufsuchende Energieberatung

Die Stadt Oestrich-Winkel beteiligt sich an der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der Landesenergieagentur Hessen (LEA). am Programm der Landesenergieagentur Hessen. Die Ausgaben für die Energieberater/innen werden bis zu 8.400 € von der LEA bezahlt. Die Kosten für eine Auftaktveranstaltung und die Öffentlichkeitsarbeit müssen von der Kommune bezahlt werden. (Informationsmaterial wird von der LEA zur Verfügung gestellt).

Budget: 10.000 €

Einnahmen durch die LEA 8.400 € Kostenträger: 561101

3) Fassadenbegrünung

Ein immergrüner Fassadenbewuchs reguliert positiv das Klima plus Wohlbefinden und bietet Lebensraum für z.B. Insekten. Pflegeleichte Begrünungen können mit Abstandhaltern und Spannseilen mit überschaubarem Aufwand installiert werden. Pflanzlöcher im Boden stehen oftmals schon zur Verfügung.

Erste Projekte könnten die Mauer in der Neustraße sowie Teilflächen im Bürgerzentrum sein.

Budget jährlich 5.000 Euro.

Kostenträger: 541201

Investitionen

4) Grüne Lärmschutzwand

Der Weinprobierstände in Mittelheim liegt quasi auf Höhe der B42, so dass die maximale Geräuschabgabe horizontal erfolgt und wirkt. Testweise sollen einige Meter Schallschutz in Form von grünen Schutzwänden erstellt werden.

Die grünen Schutzwände sind im Basisbereich mit Durchlass erhältlich, so dass bei Hochwasser hier Wasser nicht angestaut wird. Die Lärmreduktion liegt bei 20dB.

Budget: Weinprobierstand Mittelheim

Budget: 20.000 Euro:

Kostenträger: 54612304

Deckungsvorschläge für die geforderten Mehrkosten im Ergebnishaushalt:

1) Streichung der Mittel für die Klage gegen den Teilplan Erneuerbare Energien

In der mit 35.000 € versehenen Kostenstelle 511900.6771000 „Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten“ sind 10.000 € für die Klage gegen den Teilplan Erneuerbare Energien zu streichen,

Einsparung: 10.000 €

2) Streichung der Mittel für die Stadtmarke

Die Maßnahme soll 2024 nicht umgesetzt werden.

Einsparung: 35.000 €

Kostenstelle: 571100 6861000

3) Streichung der Mittel für Metzgerkapelle und Mapper Schanze

Verschiebung der Maßnahmen.

Metzgerkapelle und Mapper Schanze

Kürzung des Ansatzes Kostenstelle 511900 Sachkonto 6165000

Einsparung 50.000 € Metzgerkapelle

Einsparung 10.000 € Mapper Schanze

4) Pauschale Kürzungen der Mittel von Sach- und Dienstleistungen um 6%

Einsparungen: 416.143,68 €

Dieser Ansatz ist realistisch. Er liegt noch unter dem zu erwartenden Ergebnis 2023 und über dem Plan 2023.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ingrid Reichbauer

Fraktionsvorsitzende